

Stefan Maelck

"Ost Highway - Ein Hank-Meyer-Roman"

Rowohlt Berlin

U2

Im tiefsten Sachsen-Anhalt gestrandet, wartet der westdeutsche Privatdetektiv Hank Meyer auf neue Herausforderungen. Einstweilen bestreitet er als bekennender Country-Fan die Radiosendung "Lost Songs Found" und feiert mit den Kumpels philosophische Trinkgelage.

Doch dann wird die Moderatorin Gerda Lattke im Funkhaus ermordet aufgefunden. Der Sohn der Verstorbenen bittet Meyer, den Fall zu übernehmen. Er ist aus New Orleans angereist und traut der örtlichen Polizei nicht. Meyers bester Freund, der Nachrichtenredakteur Heuser, hilft bei der Recherche und stellt fest, dass Gerda Lattke zu Lebzeiten unter dem Decknamen IM Maja allerlei Unfrieden gestiftet hat. Handelt es sich um einen späten Akt der Rache?

Die Spurensuche führt Hank Meyer und Heuser von den Tiefen der Geheimdienst-Archive über den "Sad-Song-Superhighway" in die Sümpfe von Louisiana. Eine wirklich sensationelle Entdeckung machen die beiden allerdings erst wieder zu Hause in Halle ...

Urkomisch, respektlos und liebevoll zugleich: in Stefan Maelcks reichem Wortschatz fehlt nur der Begriff *politisch korrekt*. Die schonungslose Schilderung "Dunkeldeutschlands", der scharfe Blick hinter die Kulissen des staatlichen Kulturbetriebs und in die Abgründe einsamer Männerseelen: Hank Meyer bleibt nichts schuldig.

U3:

Stefan Maelck, 1963 in Wismar geboren, studierte Anglistik und Germanistik in Rostock. Forschungs- und Lehraufenthalte in den USA und England. Nach einem Gastspiel als Lektor bei Reclam Leipzig ist er seit 1994 freier Publizist und Radiomoderator, Schwerpunkt Literatur und Popmusik. Stefan Maelck lebt in Halle und arbeitet bereits am nächsten Fall für Hank Meyer.

U4

"Übernehmen Sie den Fall. Sie kennen sich aus mit Radio, und Sie kommen aus dem Westen, Sie haben keine Vorurteile."

"Wer sagt Ihnen, ich hätte keine Vorurteile? Man muss Vorurteile haben gegen den Osten, das bekommt dem Osten gut. Die Vorurteile sind oft milder als die Realität."

Von Halle nach New Orleans und zurück: Ein Krimi mit Weltniveau. Die Ermittler stemmen am liebsten große Biere und räumen nebenbei ganze Keller voller Leichen leer. Willkommen in der Gegenwart, die trotz übermächtiger Vergangenheit und übernächtiger Helden endlich eingetreten ist. "Dunkel Genossen ist der Weltraum ...", sagte Heiner Müller – auf dem Ost Highway wird es langsam wieder heller!